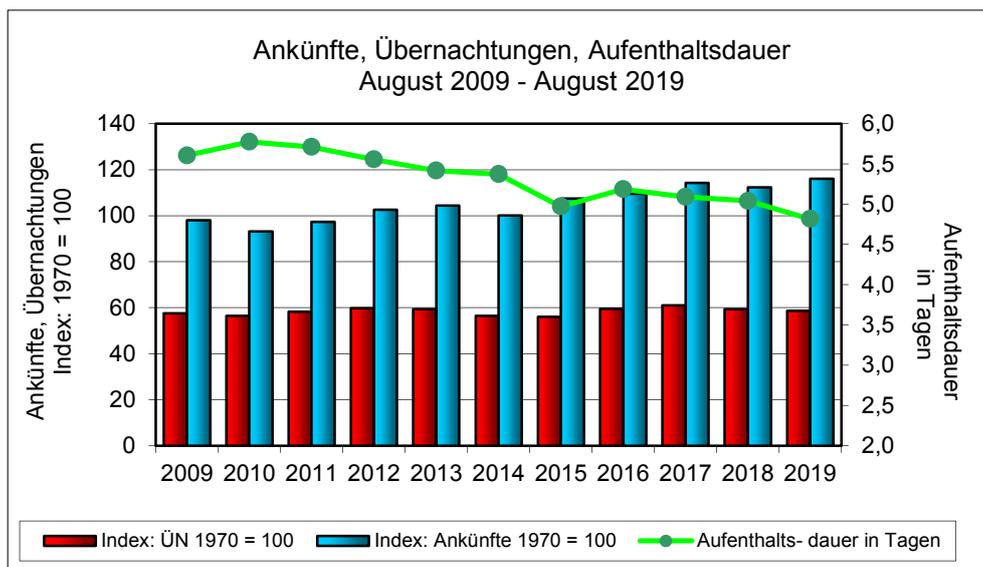


## Der Tourismus in Kärnten August 2019

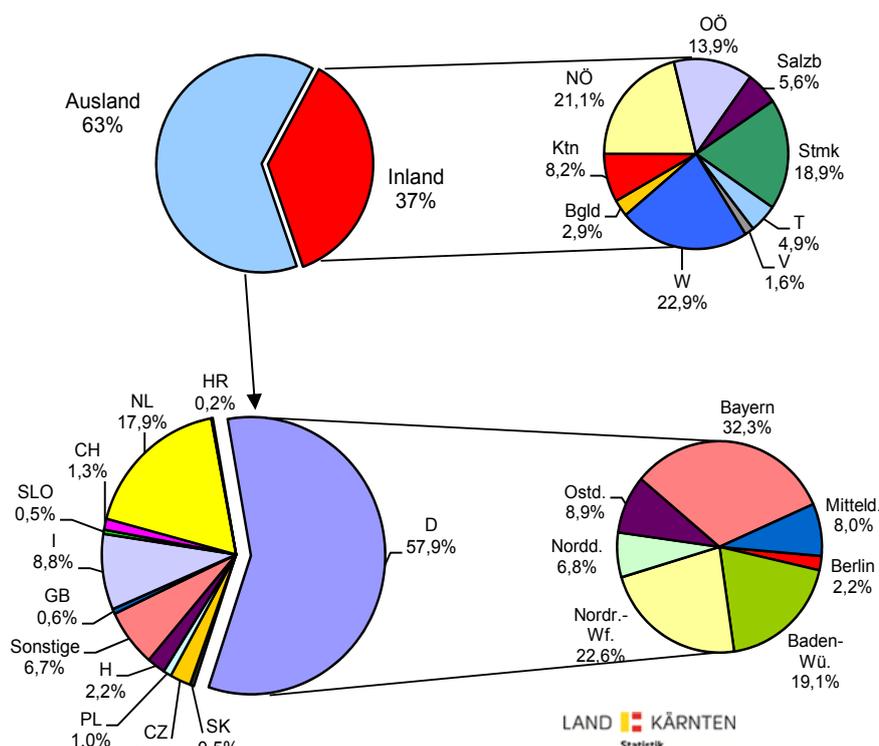
Die Landesstelle für Statistik gibt bekannt, dass im **August 2019** in Kärnten 613.444 Ankünfte und 2.954.206 Übernachtungen gemeldet wurden. Im Vergleich zum August des Vorjahres konnte bei den Ankünften (+3,4%) ein Zuwachs verzeichnet werden, während bei den Nächtigungen (-1,2%) ein Rückgang festgestellt werden musste. Die Nächtigungszuwächse beim Inlandstourismus (+0,9%) als auch jene der Herkunftsmärkte Belgien (+0,4%), Kroatien (+22,6%), Polen (+23,7%), Russland (+1,4%), Slowakei (+12,8%), Tschechien (+9,4%) und Ungarn (+7,1%) konnten den Rückgang bei den Herkunftsmärkten Dänemark (-8,3%), Deutschland (-2,7%), Frankreich (-2,9%), Italien (-3,0%), Niederlande (-7,6%), Schweiz (-3,9%), Slowenien (-0,7%) und Vereinigtes Königreich (-8,6%) nicht kompensieren.

Seit Beginn der monatlichen statistischen Aufzeichnungen (1968) über den Tourismus in Kärnten wurde, im Vergleich zu den Augustergebnissen der Vorjahre, für das Jahr 2019 das **höchste Ergebnis bei den Ankünften**, jedoch bei den Nächtigungen das neuntniedrigste Ergebnis erzielt. Das im Zeitraum 2009 bis 2019 höchste Augustnächtigungsniveau (2017) wurde um rund 120.000 Übernachtungen verfehlt. Bei 613.444 Ankünften beträgt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer 4,8 Tage. Die Gäste aus dem Inland blieben durchschnittlich 4,4 Tage, jene aus dem Ausland 5,1 Tage. Der Trend zu Kurzurlaubsreisen setzt sich weiter fort, denn im Vergleich zum August 1981 – Monat mit den höchsten Augustergebnissen - verweilten die Gäste (608.451 Ankünfte, 6.153.604 Übernachtungen) noch durchschnittlich 10,1 Tage.



Unter den 20 nächtigungsstärksten Gemeinden konnten sieben Gemeinden ein positives Ergebnis erzielen: Villach (+3,6%), Finkenstein am Faaker See (+10,8%), Velden am Wörther See (+1,0%), Weißensee (+0,8%), Rennweg am Katschberg (+4,1%), Heiligenblut (+1,6%) und Reichenau (+2,7%).

## Übernachtungen nach den Herkunftsländern – August 2019



Der Ausländeranteil mit 1.875.150 Übernachtungen (-2,4%) beträgt 63,5% der Gesamtübernachtungen. Der Anteil der Gäste aus Deutschland (1.085.193) an den Ausländerübernachtungen beläuft sich auf 57,9%. In der Gliederung nach den deutschen Bundesländern entfallen 32% der Gäste auf Bayern (+0,1%), rund 23% auf Nordrhein-Westfalen (-5,9%), 19% auf Baden-Württemberg (-2,8%), 9% auf Ostdeutschland (+6,3%), 8% auf Mitteldeutschland (+9,5%), 7% auf Norddeutschland (-2,8%) und 2% auf die Gäste aus Berlin (-45,4%).

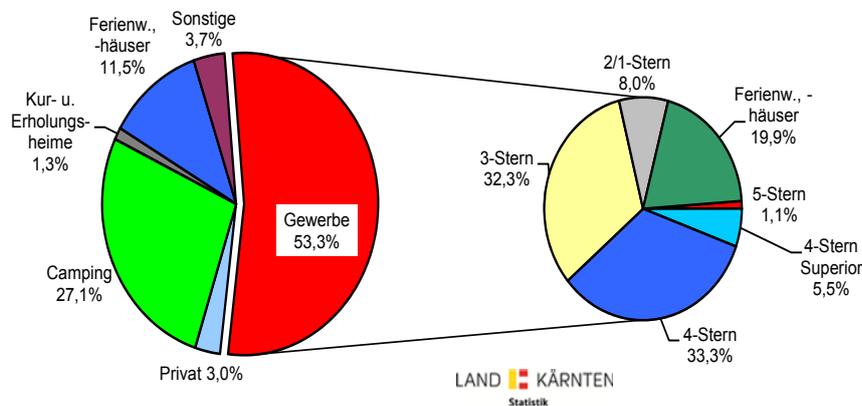
17,9% der Übernachtungen ausländischer Gäste wurden von jenen aus den Niederlanden, 8,8% von den Gästen aus Italien und jeweils rund 2% von den Gästen aus Tschechien und Ungarn erzielt.

Die Zahl der Inländernübernachtungen (1.079.056) mit einem Anteil von 36,5% an den Gesamtübernachtungen, übertraf das Niveau des Vorjahres um 0,9%. Rund 23% dieser Übernachtungen

entfallen auf die Nachfrage der Gäste aus Wien (-0,9%), 21% auf die aus Niederösterreich (+0,1%) und 19% entfallen auf die Gäste aus der Steiermark (+0,6%).

Werden die Herkunftsländer nach dem Nächtigungsaufkommen (nach dem Anteil am Gesamtergebnis) gereiht, liegt Deutschland (36,7%) vor den Inländern (36,5%) an erster Stelle. An die dritte Stelle ist das Herkunftsland Niederlande (11,3%) zu platzieren. Die drei erstgereihten Länder machen allein 2,5 Millionen Nächtigungen bzw. 84,6% der Gesamtnächtigungen aus, während alle anderen lediglich auf 0,455 Millionen bzw. 15,4% kommen.

### Übernachtungen nach den Unterkunftsarten – August 2019



Auf Gewerbebetriebe entfielen 1.575.032 (-2,2%) bzw. 53% aller Übernachtungen,

davon

|         |         |     |  |
|---------|---------|-----|--|
| 17.336  | (+2,1%) | auf | 5-Stern-                                 |
| 87.028  | (-4,9%) | auf | 4-Stern-Superior-                        |
| 524.579 | (-1,0%) | auf | 4-Stern-                                 |
| 508.072 | (-2,7%) | auf | 3-Stern-                                 |
| 126.327 | (-3,4%) | auf | 2/1-Stern-Betriebe                       |
| und     |         |     |  |
| 311.690 | (-2,5%) | auf | gewerbliche Ferienwohnungen und -häuser. |

Die Privatquartiere mit 89.443 Nächtigungen, das sind 3,0% der Gesamtnächtigungen, verzeichneten gegenüber dem August des Vorjahres einen Rückgang von 2,8%, wobei 24.692 Nächtigungen (-1,6%) auf Bauernhöfe entfielen.

Bei den privaten Ferienwohnungen und -häusern wurden 340.544 (-2,0%) Übernachtungen registriert, davon entfielen 68.167 (-0,9%) auf bäuerliche Betriebe. Der Anteil der Nächtigungen dieser Unterkunftsart an den Gesamtnächtigungen beträgt 11,5%.

Die Gesamtzahl der Nächtigungen auf Bauernhöfen (Privatquartiere, Ferienwohnungen und -häuser) beträgt 92.859 (-1,1%). Der Nächtigungsanteil aus der Tourismussparte „Urlaub am Bauernhof“ an dem Gesamtergebnis beträgt 3,1%.

Ein Nächtigungsrückgang von 0,9% mit 800.376 Übernachtungen wurde auf Campingplätzen registriert. Diese Kategorie leistete einen Beitrag zum Gesamtergebnis im Ausmaß von 27,1%.

Die Kur- und Erholungsheime für Erwachsene konnten gegenüber dem August 2018 einen Zuwachs von 5,1% verzeichnen. Der Anteil mit 38.425 Nächtigungen beträgt 1,3%.

Die Kinder- und Jugenderholungsheime (10.068; -8,4%), Jugendherbergen (26.325; -3,1%), bewirtschafteten Schutzhütten (13.336; +23,0%) und sonstigen Unterkünfte (60.657; +27,7%) erzielten in Summe „Sonstige“ 3,7% des Augustnächtigungsergebnisses.

\* \* \* \* \*

Seit Beginn der monatlichen statistischen Tourismusaufzeichnungen (1968) erzielte die Hauptsaison 2019 (Juli-August) mit 1.190.493 Gästen (+1,4%) das sechsthöchste Ergebnis bei den Ankünften. Bei 5.686.559 Nächtigungen (-1,4%) verweilten die Gäste durchschnittlich 4,8 Tage in Kärnten.

Für die bisherige Sommersaison (Mai bis August 2019) konnten 8.046.909 Übernachtungen, mit einem Zuwachs von 0,1% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres, registriert werden. Bei den Ankünften (1.863.466) lässt sich ein Zuwachs von 3,6% errechnen.